

Grundschulöffnungen: Schwierigkeiten, Ideen, Tipps

Beitrag von „Caro07“ vom 6. Mai 2020 10:13

Was mich zur Zeit umtreibt:

Seit gestern wissen wir, dass wir am Montag mit den 4. Klassen anfangen sollen. Ich habe eine 4. Klasse. Auch Grundschulklassen sollen im wöchentlichen Wechsel und Gruppen bis zu 15 Schülern kommen, also sozusagen geteilt werden. Eine Gruppe hat eine Woche Präsenzunterricht, die andere soll im Homeschooling verbleiben, danach wird gewechselt. Es gibt nur Klassenlehrerunterricht.

Wir sind nun am Überlegen, wie wir das gestalten sollen. Macht die Gruppe zuhause dasselbe oder ein anderes Programm? Ich finde das ganz schwer sinnvoll zu organisieren. Das Homeschooling kann ich dann nicht mehr so betreuen, ich habe jetzt schon mindestens 50 Stunden pro Woche fürs Homeschooling investiert. Aber ich muss auch Präsenzunterricht machen, vorbereiten und auch nachbereiten. Wir haben keine digitalen Tafeln. Ich frage mich, wie das gehen soll.

Das nächste ist das Schulranzenproblem: Wir haben in allen Fächern Bücher und Arbeitshefte, die nicht unbedingt leicht sind. D.h. die eine Gruppe schleppt die Materialien immer freitags mit nach Hause und bringt sie, wenn sie wieder dran ist, montags wieder in die Schule.